



6. Tag der pommerschen Landesgeschichte 2025

39. Demminer Kolloquium

NS-Militärjustiz und
Wehrmachtsstrafvollzug,
80 Jahre Kriegsende

Sonnabend, 14. Juni 2025

Ort: Stiftung „Zentrum für Friedensarbeit
– Otto Lilienthal – Hansestadt Anklam“,
ehemaliges Wehrmachtsgefängnis Anklam,
Friedländer Landstraße 3a, 17389 Anklam.
Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis zum 2. Juni 2025 an:

Dr. Henning Rischer
Wilhelm-Dahlhoff-Straße 13
17121 Loitz
E-Mail: henning-rischer@t-online.de

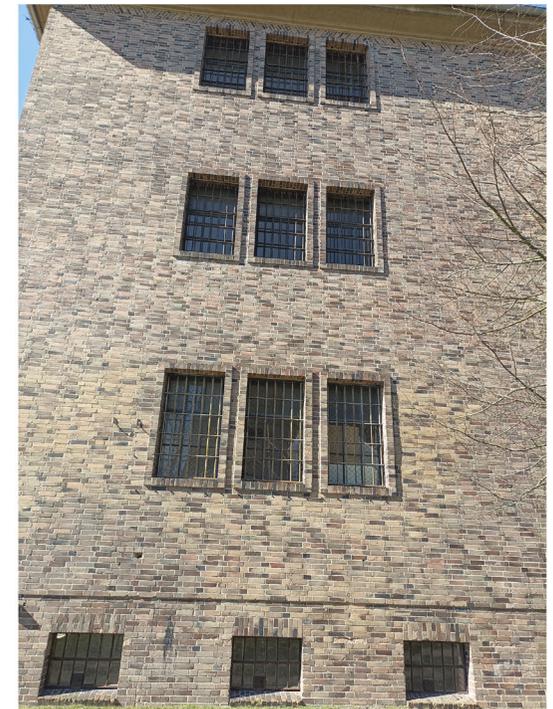
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Das Mittagessen ist selbst zu organisieren.
In Anklam ist das in zahlreichen
gastronomischen Einrichtungen möglich.



6. TAG DER POMMERSCHEN LANDESGESCHICHTE 2025

Sonnabend, 14. Juni 2025, in Anklam,
ehemaliges Wehrmachtsgefängnis



Druckerei Rauchmann ■ Hansestadt Anklam

NS-Militärjustiz und Wehrmachtsstrafvollzug
80 Jahre Kriegsende

Im Jahr 2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges.

Das ehemalige Wehrmachtsgefängnis in Anklam ist heute eine Gedenkstätte und ein einmaliger Ort des Erinnerens an den Wehrmachtsstrafvollzug. Hier wurden von 1940 bis 1945 tausende Angehörige der Wehrmacht, der Kriegsmarine und der Luftwaffe inhaftiert. Gründe der Haft waren Fahnenflucht, aber auch geringfügige Vergehen wie Kameradendiebstahl. Überliefert sind 139 Todesurteile, die hier vollstreckt wurden.



Alle Bilder: Dr. Wilfried Hornburg

Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung
Dr. Wilfried Hornburg
Vorsitzender der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V.
- Grußwort
Michael Galander
Bürgermeister der Hansestadt Anklam
- 9.20 Uhr **Dr. Wilfried Hornburg**
Vom Wehrmachtsgefängnis Anklam zur Gedenkstätte.
- 9.50 Uhr Rechtsanwältin
Doreen Bendschneider-Randow
Justiz damals und heute.
- 10.20 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
mit Präsentation der pommerschen landes- und kirchengeschichtlichen Vereine an ihren Ständen
- 10.50 Uhr **Dr. Martin Buchsteiner**
Impulse für historisch-politisches Lernen:
Der Dokumentarfilm „Ungehorsam als Tugend“ über das Wehrmachts-

gefängnis Anklam und die Militärjustiz im Dritten Reich. Nachlese eines geschichtsdidaktischen Seminars an der Universität Greifswald.

- 11.20 Uhr **Dr. Wilfried Hornburg**
Jüdisches Leben in Anklam bis 1945
- 11.50 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Sabine Görner**
Führung durch das Wehrmachtsgefängnis Anklam

Anschließend: Möglichkeit zum Austausch
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wurde organisiert vom Museum im Steintor Anklam und von der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V.

